

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 64 (1970)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Wo fängt der "fremde Fötzel" an?  
**Autor:** Ragaz, Clara  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-141759>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Drum spiel' den Herrn der Fabrikant  
in unserm Vaterland.  
Und unsre Universität –  
Universität,  
Den fremden Lehrer nicht verschmäht,  
nicht verschmäht.  
Und ist die Rechnung noch so hoch,  
In stiller Demut zahlt man doch,  
damit er bleib' im Vaterland.  
Und zeigt er etwas barsche Art,  
Jenun, man urteilt nicht so hart.  
Der Fremde stets Bewunderung fand  
in unserm Vaterland.  
Doch drunten in der Tiefe haust,  
Tiefe haust,  
Der andre, vor dem jedem graust.  
jedem graust.  
Der fremde Fötzel, den veracht,  
Wer noch auf Ansehn Anspruch macht  
in unserm biedern Vaterland.  
Der, wo die Arbeit ihn nicht nährt,  
Ganz rundweg nach mehr Lohn begehrt,  
Und der allein den Streik erfand  
in unserm Vaterland.  
Ihn zu erkennen, fällt nicht schwer,  
fällt nicht schwer,  
Ihn zu verachten auch nicht sehr,  
auch nicht sehr.  
Die Frage wird erst kitzlig dann,  
Wenn's heisst: Wo fängt der Fötzel an  
in unserm freien Vaterland?  
Wo find't genau die Grenze sich?  
Wo spuck ich aus, wo bück ich mich?  
Wem schüttle bieder ich die Hand  
in unserm Vaterland?

## Sozialismus – Demokratie – Kirche